



Arbeitsmarktservice

**Antrag auf Beschäftigungsbewilligung
für Betriebsentsandte gemäß § 18 AusIBG**

Verlängerung ja nein

ab Erteilung Datum

bis Höchstdauer Datum

Die Antragstellung ist gebührenpflichtig.

Gemäß Gebührengesetz 1957, BGBl 267/1957 idgF, ist eine Antragsgebühr
in Höhe von 20 Euro und eine Erledigungsgebühr in Höhe von 12 Euro zu entrichten.

22_ ANT_ABV_FBBE_001_22/12





Informationen zum_r Auftraggeber_in/Vertragspartner_in - Rechtsdaten

Firma (Name)	
<input type="text"/>	
Art des Betriebes	
<input type="text"/>	
Adresse (Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer)	
<input type="text"/>	
Postleitzahl	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staat	
<input type="text"/>	
Telefon	E-Mail-Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ist eine Kündigung älterer Arbeitskräfte bzw. Nichteinstellung solcher Personen erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Besteht ein Betriebsrat?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wurde der Betriebsrat verständigt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

22_ ANT_ABV_FBBE_001_22/12





Informationen zum ausländischen Entsendebetrieb

Firma (Name)	
<input type="text"/>	
Wirtschaftszweig	
<input type="text"/>	
E-Mail-Adresse	
<input type="text"/>	
Adresse (Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer)	
<input type="text"/>	
Postleitzahl	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staat	
<input type="text"/>	

Angaben zur beantragten Arbeitskraft

Titel	Vorname	SV-Nummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familien-/Nachname		Geburtsdatum
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Staatsbürgerschaft	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
<input type="text"/>		
Wohnadresse (Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer)		
<input type="text"/>		
Postleitzahl	Ort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Staat		
<input type="text"/>		
Verfügt die Person über ein gültiges Aufenthaltsrecht?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wurde für das beantragte Beschäftigungsverhältnis vom AMS eine Sicherungsbescheinigung ausgestellt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

22_ ANT_ABV_FBBE_001_22/12





Angaben zur beruflichen Tätigkeit

Art des Dienstverhältnisses	<input type="checkbox"/> Arbeiter_in	<input type="checkbox"/> Angestellte_r
Berufliche Tätigkeit		
<input type="text"/>		
Spezielle Kenntnisse erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, welche Kenntnisse sind erforderlich?		
<input type="text"/>		
Qualifikationsnachweis für die beantragte Tätigkeit wird im Anhang übermittelt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Angaben zur Entlohnung

Entlohnung (ohne Zulagen) brutto EUR	<input type="text"/>	Pro ¹	<input type="text"/>
Anzuwendender Kollektivvertrag			
<input type="text"/>			
Einstufung			
<input type="text"/>			

22_ ANT_ABV_FBBE_001_22/12

¹ Mögliche Werte sind: Stunde, Tag, Woche, Monat, Vertraglich





Angaben zu den Arbeitszeiten

Arbeitszeitausmaß			
<input type="checkbox"/> Ganztags	<input type="checkbox"/> Teilzeit	<input type="checkbox"/> geringf. Dienstverhältnis	
Anzahl der Wochenstunden		<input type="text"/>	
Arbeitszeitform			
<input type="checkbox"/> fixe Arbeitszeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit	<input type="checkbox"/> Wechseldienst	
<input type="checkbox"/> Gleitzeit	<input type="checkbox"/> Schicht	<input type="checkbox"/> andere	
Dienstbeginn von	<input type="text"/>	Dienstbeginn bis	<input type="text"/>
Dienstende von	<input type="text"/>	Dienstende bis	<input type="text"/>
Dienstzeiten			
<input type="checkbox"/> 5-Tagewoche			
<input type="checkbox"/> 6-Tagewoche			
<input type="checkbox"/> 5-Tagewoche mit Wochenende			
<input type="checkbox"/> 6-Tagewoche mit Wochenende			
sonstige Dienstzeiten			
<input type="text"/>			

Beschäftigungsort

Beschäftigungsort	<input type="checkbox"/> gleichbleibend	<input type="checkbox"/> wechselnd
wenn gleichbleibend	<input type="checkbox"/> Betriebssitz	<input type="checkbox"/> Adresse
wenn Adresse, dann bitte diese anführen		
<input type="text"/>		





Ersatzkräfte

Vermittlung von Ersatzkräften erwünscht?

ja

nein

Begründen Sie bitte, warum Sie die Vermittlung von Ersatzkräften ablehnen!

Zusätzliche Informationen an den_die AMS Bearbeiter_in

Ich habe die Information zur Datenschutz-Grundverordnung zur Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift

Firmenstempel

WICHTIG

Bitte vergessen Sie nicht den Antrag zu unterfertigen und zu stempeln, ansonsten verzögert sich die Bearbeitung.

Wo ist der Antrag einzubringen?

Der Antrag auf Beschäftigungsbewilligung ist von dem_der Arbeitgeber_in an der regionalen Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice zu stellen, in deren Gebiet (Sprengel) der in Aussicht genommene Beschäftigungsort liegt; bei wechselndem Beschäftigungsort an der nach dem Sitz des Betriebes zuständigen regionalen Geschäftsstelle. Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag kann auch gescannt an die E-Mail Adresse des für das betreffende Bundesland örtlich zuständigen Ausländerfachzentrums gesendet werden.

sab.burgenland@ams.at

afz.kaernten@ams.at

afz.steiermark@ams.at

22_ ANT_ABY_FBBE_001_22/12





sab.noe_sued@ams.at

sab.noe_nord@ams.at

sab.wien@ams.at

afz.oberoesterreich@ams.at

afz.salzburg@ams.at

afz.tirol@ams.at

afz.vorarlberg@ams.at

Die Vorschreibung der Gebühren erfolgt gemeinsam mit der abschließenden Erledigung Ihres Antrages. Die Entrichtung kann durch Barzahlung, mit Erlagschein oder durch elektronische Überweisung erfolgen.

Betriebsentsandte Arbeitskräfte

Betriebsentsandte Arbeitskräfte sind Nicht-EWR-Bürger_innen, die von ihrem_r ausländischen Arbeitgeber_in (ohne Sitz in einem EWR-Mitgliedstaat) nach Österreich entsandt werden, um hier Arbeitsleistungen zu erbringen. Die Arbeitsleistung kann in Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung gegenüber einem_r inländischen Auftraggeber_in, in einer Ausbildungsmaßnahme oder – ohne Bezug auf eine_n inländische_n Vertragspartner_in – im Repräsentieren des ausländischen Unternehmens in Österreich bestehen.

Betriebsentsandte Arbeitskräfte verbleiben jedenfalls für die Dauer ihrer Entsendung in einem Beschäftigungsverhältnis zu ihrem_r Arbeitgeber_in und haben für diesen Zeitraum Anspruch auf zumindest jenes gesetzliche, durch Verordnung festgelegte oder kollektivvertragliche Entgelt, das am Arbeitsort vergleichbaren Arbeitnehmern_innen von vergleichbaren Arbeitgebern_innen zusteht (§ 3 LSD-BG).

Für Arbeiten im Bundesgebiet, die eine über vier Monate hinausgehende Entsendung erfordern, muss von der_dem österreichischen Auftraggeber_in/Vertragspartner_in eine Beschäftigungsbewilligung beantragt werden. Das AMS hat in diesem Zusammenhang die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zu prüfen und kann den Antrag ablehnen, wenn im konkreten Fachbereich die Zahl der vorgemerkten Arbeitsuchenden die Zahl der entsprechenden offenen Stellen überwiegt.

Das Ausländerbeschäftigungsgesetz unterscheidet zwischen der Entsendung und der Überlassung von Arbeitskräften. Überlassene Arbeitskräfte werden von dem_der inländischen Auftraggeber_in/Vertragspartner_in für betriebseigene Aufgaben eingesetzt und unterstehen seiner_ihrer Weisungsbefugnis.

Antragsnachweise

Wir bearbeiten Ihren Antrag so rasch wie möglich. Bitte legen Sie deshalb gleich zusammen mit diesem Antrag folgende Unterlagen vor:

- Reisepass und Meldezettel des_der beantragten Ausländers_Ausländerin
- die Aufenthaltsberechtigung (sofern erforderlich)
- Zeugnisse über die berufliche Qualifikation und Praxis (erforderlichenfalls in beglaubigter Übersetzung)

22_ ANT_ ABV_ FBBE_ 001_ 22/12





Bitte beachten Sie:

Eine Arbeitsaufnahme ist erst mit erteilter Beschäftigungsbewilligung möglich und vergessen Sie bitte nicht, uns Beginn und Ende des Dienstverhältnisses innerhalb von drei Tagen zu melden!
Die Beschäftigungsbewilligung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Dienstverhältnis nicht binnen 6 Wochen ab Laufzeitbeginn aufgenommen wird.

Ein Antrag auf Verlängerung der Beschäftigungsbewilligung ist möglichst vier Wochen vor Ablauf der Geltungsdauer der erteilten Beschäftigungsbewilligung einzubringen. Im Verlängerungsfall genügt die Vorlage der Aufenthaltsberechtigung (sofern erforderlich) und des Meldezettels.

